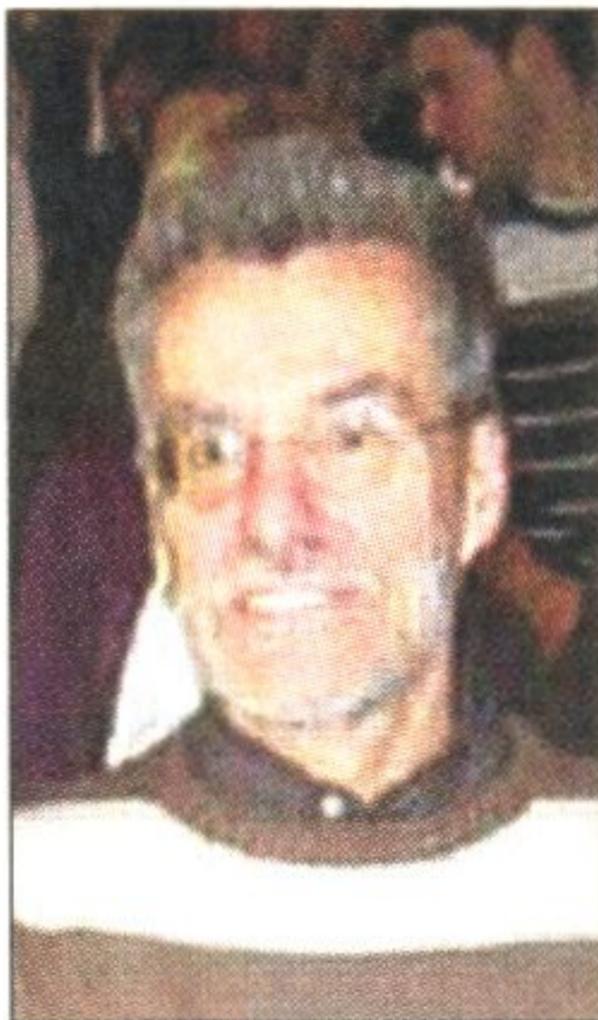


# Bilder gehen unter die Haut

Das zweigeteilte Deutschland steht für Schüler auf dem Stundenplan

## MESCHEDE.

Die heutigen Schüler sind in einem vereinten Deutschland aufgewachsen. Die DDR steht bei ihnen als Stück Geschichte auf dem Stundenplan. Darüber hat unsere Zeitung mit Peter Wiegelmann (60), Geschichtslehrer am Gymnasium der Benediktiner, gesprochen.



Unterrichtet Geschichte: Peter Wiegelmann Foto: Archiv  
die Haut.

**FRAGE:** Seit wann steht dieses Thema auf dem Stundenplan?

**WIEGELMANN:** Seit rund zehn Jahren. Verpflichtend ist es jedoch erst seit dem Zentralabitur 2007. Der Stoff wird zum

einen in der 9. und in der 13. Klasse durchgenommen. In der 9. ist er aufgrund des Stundenplans eher knapp und übersichtsartig, in der Oberstufe dann ausführlicher.

**FRAGE:** Erzählen Sie dann im Unterricht auch von persönlichen Erfahrungen?

**WIEGELMANN:** Natürlich. Wir hätten damals nie damit gerechnet, dass die Mauer fällt. Das war unvorstellbar. Wir sind damals mit und in einem zweigeteilten Deutschland aufgewachsen. Deshalb ist es wichtig, den jungen Menschen zu zeigen und sie wissen zu lassen, wie es seinerzeit war.

---

Mit Geschichtslehrer Peter Wiegelmann sprach Ilka Wiese.